

# 230

1. Dir will ich fol - gen, wo -  
 2. Du gabst dein Le - ben bis  
 3. Du suchst nach Her - zen, dir  
 4. «Dein Kreuz nimm täg - lich - komm,  
 5. Dir will ich fol - gen, du

Meis - ter, mein Gott, mein Herr, du  
 Ant - wort, die dir ge - bührt, wo  
 wei - hen mit gan - zer Kraft. Es  
 Jün - gern voll Lie - be Mut, die  
 den - ken, denn du al - lein sollst

hin du gehst, stets bei dir blei - ben,  
 in den Tod, du hast ge - lit - ten  
 zu - ge - wandt, die für dich schla - gen,  
 fol - ge mir! Wenn du in Not bist,  
 bist es wert, ein - sich - tig die - nen,

bist mein Ret - ter, den ich ver - ehr!  
 ist der Jün - ger, der dich stets ehrt?  
 ist nur Gna - de, die sol - ches schafft.  
 du er - wor - ben mit dei - nem Blut.  
 für mich Vor - bild und Füh - rer sein.

wo du auch stehst. Du bist mein  
 in gröss - ter Not. Wo ist die  
 oft un - er - kannt, die sich dir  
 bin ich bei dir.» So machst du  
 von dir be - lehrt, nicht an mich